Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. St. Peter perg. 46 a

Franken (?), [1. Hälfte des 14. Jh.]

Krankenritus

urn:nbn:de:bsz:31-28563

Visual Library

subiit temporalem nec ta
men mortis nexibz deprimi
potuit. que filium tuum
dn̄m nr̄m de se genuit in
carnatum. Qui tecum
uiuit ⁊ regnat. p omnia
secula seculor. Amen.

Als ein swester siech wirt
wanne man mit vnsers
herre leichnam vber sie get.
vnd wenne der prister sprich
pax huic domui. So an wort
cōuent. Et omnibz habitan
tibz in ea. Dar nach sprengt

er den siech mit dem weyprū
ne. vnd sprechen die swester
da mit daz confiteor. Vnd
wenne man den siechen den
ne berihe hat so sprichet der
cōuent Deus misereatur nr̄i.
vnd ein pater nr̄. vnd ein
Aue maria. So sprichet den
ne der priester daz in an ge
hört. wāne nū daz gescheen
ist. so gent die swester mit
sulchen ordenūge zu der sa
crastie als sie vber den siechē
kumen seint.

Wanne man vber den
siechen mit der heili
gen olunggen wil. so schol
man mit der glokken leuten
ein zeichen da mit man di
chore tag zeit lütet vnd ein
weinig lenger wäne man
daz erst zeichen zu der zeit
leutet. Vnd dar nach vber
clemw wil so leutet man
die selben glokken ein we
nig lenger. In der selben
weil man daz ander zeichē
leutet. so schol di kustern

ver sehen einer swester di
den weyprünne trag. vnd
zweyr swester di zwue ker
zen vor tragen. vnd eine mit
der latern. vnd eine mit dē
creutz. vnd weinne die swe
ster denne ze chore kumen
sein so schol der priester mit
vnser leichnam vber den sie
chen gen. also daz der wey
prünne vor gee. vnd dar nach
zwu swester mit zweyen prē
nenden kertzen. vnd dar
nach eine mit der latern. vnd

dar nach eine mit dem cre
utz · vnd dar nach der priest'
mit dem heyligen öl · vnd di
kusterin schol haben für se
hen pusthelm mit wergk
da mit man di salbung dez
heyligen oeles abwisch · vnd
ein schones pekk da mit mā
di puschelein werkges ein
legi · Dar nach gend die swe
ster in der weis recht als sie
ze Capitel gen · ¶ Wenne
sie denne vber den sichen
kumen so spricht der priest'

pax huic domui · vnd der con
uent antwort · Et omnibus
habitantibz in ea · Darnach
sprengt er den siechen mit
dem weyprūne · vnd darnach
Dominus uobiscū · Oremus ·
Dn̄e deus qui ꝑ aplm̄ tuū ia
cobum ⁊ c̄ · Wanne denne di
collect gesprochen ist so schol
der siech zv einē zeichen rech
ter freuntschaft den priester
demūticleichen piten daz er
di swester alle pit obe der si
ech keine betrūbt hab mit

worten oder mit werken daz
si daz im gůtleichen vergebē
wollen · Vnd wenne der priest'
dem siechen geantwort von
den swestern daz si im verge
ben haben · so schol der siech
sprechen Confiteor · vnd der pi
ester absolution vnd dar nach
so sprechen di swester auch
daz Confiteor vnd der siech
Misereatur vnd di absoluti
on · oder der priester an dez si
echen stat · Vnd dar nach so
schol man den siechem daz

Creutz reichen daz er ez kus
se. vnd weime daz gesche
heu ist vnd daz creutz wi
der ge geben ist. so hebt der
priest die antiffen an. Intret
oro mea vnd die siben salme.
vnd di schol man sten spre
chen. vnd ietzleichen enden
mit dem Gl'a patri. in der
weil vnd man di siben salm
spricht so schol der priester
deu siechen oelen. nach dem
vnd der siech geölt ist so schol
der priester den daumen mit

saltz reiben · vnd dar nach v
ber ein rein pekkein daz dar
zv von der kusterin bereit
schol sein · schole er den dev
men waschen · vnd die abwa
schung di da von kvmet di
schol man in ein fliezzen waz
zer gyezzen · vnd wenne di
siben salm gesprochen sind
so schol man die ant Intret
oro mea ꝛc · dar nach schol
sprechen · Vnd dar nach schol
der priester etwie vil leut
sprechen vnd der couent mit

pater nr̄. vnd wenne daz ges
prochen ist. so schol denne der
priester sprechen di verse vnd
die Collecten di im zv gehorn
Dar nach schol der priester
den siechen absoluiren nach
der formen als da geschribē
stet. Dn̄s ih̄c xp̄c qui dixit
discipulis suis. Wanne di
collectē gesprochen sind vnd
di absolucion geschehen ist.
vnd man den siechen nicht
berichten schol. So spricht
der priester daz dar nach

geschriben ster · vnd wenne
daz gesprochen ist · so schol
er den siechen sprengen mit
dem weyprunne · vnd daz creuz
schol man da lazzen vnd al
so setzen daz der siechc mug
an gesehen · vnd also gen
di swester von dem siechc di
da wellen vnd der priester
in di sacristien ¶ Ist aber daz
der siechc wil berihter wer
den mit vnders herre leich
nam so schullen zwu swe
ster mit zweyen prunnen

kertzen. vnd eine mit dem glogk
lein. vnd ein mit der lateru.
vnd einew mit dem weyprū
ne als vor in der ölung geschri
ben stet vor dem priester gen.
Vnd der priester tůt sein ampt
als vor geschriben stet. Wē
ne denne der priest' daz getan
vnd gesprochen hat daz im
zv gehort So spreng er den
siechen mit dem weyprūne.
vnd so gen denne die swest'
ausse von dem siechen als
vor geschriben stet. ¶ Wer

aber daz · daz der siech ee stur
be ee daz ampt der ölung
volpracht wurd · als schir man
dez geware wurd so scholt
man alle ding vnder wegen
lazzen · vnd an vahen Subue
nite als her nach geschrilr̄ stet ·

Wenne es nv̄ dar zu kunnt
daz der siech dem tod na
hen kumen ist so schol man
di taueln gar eins sitleichen
slahen an allen den steten des
Closters da leut sind oder
swester · vnd wa di swester